



Ficus
alias
Feigenbaum

Hallo, ich bin eine kleinblättrige Zimmerpflanze.



Hydrokultur

Die Pflanze steht in Hydrokultur mit Wasserdepot. Der Wasserstandsanzeiger zeigt dir, wann du gießen musst.



Pflegeleicht

Ich bin unkompliziert und brauche nicht viel Pflege. Mit einem passenden Standort und Wasser bin ich glücklich.



Luftverbessernd

Ich reinige mit meinen Blättern besonders gut die Luft und bin daher Dekoration und Wohlfühlfaktor in einem.

PFLEGETIPPS für Hydropflanzen

Gießen in Hydrokultur:

Hydropflanzen zeigen dir durch ihren Wasserstandsanzeiger, wann und wieviel sie gegossen werden müssen. Nach jedem Gießen sollte der Anzeiger kurz über Optimum stehen. Durch das Wasserreservoir müssen Hydropflanzen viel seltener gegossen werden. Je nach Gefäßgröße und Standort alle 1-2 Wochen.

Düngen in Hydrokultur:

Hydropflanzen haben im Blähton kein Düngerreservoir wie in Erde. Alles was die Pflanze benötigt, bekommt sie über Dünger im Wasserdepot. Um die Pflanze ausreichend zu versorgen kannst du ein Säckchen Langzeitdünger nutzen, der 3-4 Monate hält oder mit jedem Gießen Flüssigdünger zugeben.

Standort:

Ein heller Standort ohne direkte Sonne ist optimal für diese Pflanze. Dabei sollte es nicht zugig sein, sondern eher kuschelig warm über 20°C. Ein kalter Flur oder das Schlafzimmer sind nicht so ideal.

Pflanzen säubern:

Zimmerpflanzen verstauben über die Zeit und gerade bei trockener Heizungsluft im Winter können die Pflanzen dann nicht mehr gut atmen und wachsen. Sie werden fit indem sie 1x im Monat abgeduscht oder alternativ abgewischt werden. Außerdem wird durch die Reinigung Schädlingsbefall vorgebeugt. Bei Hydropflanzen ist das besonders einfach, da der Blähton gleich mit ausgespült wird und nicht zu viel Wasser in der Erde stehen bleibt. Blähton ist ohnehin ein sauberes Material, was im Gegensatz zur Erde kein Eigenleben hat und daher auch keine Pilzsporen ansiedelt, worüber sich besonders Allergiker freuen.

Expertentipp von Lisa

Damit es mit der Ficus-Pflege besser klappt, setzt ihr am besten auf Hydrokultur. Gerade fürs Büro ist das sehr erfolgsversprechend.



WISSENSWERTES

Rückschnitt:

Wenn der Ficus lange wilde Triebe gebildet hat, kann man diese ruhig wieder in Form schneiden und bis zur Hälfte kürzen. An den Schnittflächen tritt weiße Milch aus. Das ist nicht weiter schlimm, allerdings ist sie klebrig und kann Hautirritationen hervorrufen. Handschuhe sind daher hilfreich.

Umtopfen von Hydropflanzen

Wenn die Pflanze gesund und munter ist und ihre Größe in Relation zur Topfgröße passt, muss sie erst mal nicht umgetopft werden. Ihre frische Nahrung bekommt sie über den Dünger im Wasser. Soll die Pflanze in ein größeres Gefäß umziehen, dann nimmt man den gesamten Wurzelballen samt Blähton heraus, entfernt etwas alte Wurzeln und kleinteiligen Ton und setzt den Ballen auf etwas frischen Blähton in das neue Gefäß. Danach mit Blähton auffüllen und fertig. Pflanzen in Hydrokultur können nicht so einfach in Erde umgepflanzt werden und anders herum ebenso nicht.

Vorbeugen

Die beste Schädlingsbekämpfung ist es, die Pflanze fit zu halten. Ein guter Standort und richtiges Gießen und Düngen sind dabei die halbe Miete. Weiterhin hilft es die Raumluft feucht zu halten oder die Pflanze bei trockener Heizungsluft zu besprühen. Im Winter sind Pflanzen inaktiver und sollten dann nicht so warm stehen.

Früherkennung

Falls die Pflanze Symptome zeigt, ist es wichtig diese möglichst früh zu erkennen. Also gilt: beim Gießen und beim Reinigen der Pflanze die Augen offen zu halten und schnell Hilfe zu leisten, wenn die Pflanze Symptome zeigt.

Du möchtest schnelle Antworten und Pflegetipps rund um die Uhr? Dann schliesse dich unserer Pflanzen-Community in der Facebook Gruppe „Meine Pflanze und ich: Pflege, Tipps & Trends“ an.